



Hab mein Wagen voll geladen: Die katholische Jugend sammelte wieder Altkleider für Bolivien.

Foto: Claudia Geimer

Altkleider sammeln für den guten Zweck

Soziales Katholische Jugend hilft Bolivien

Von unserer Mitarbeiterin Claudia Geimer

■ **Betzdorf.** Hochbetrieb herrscht am Samstagvormittag am Sammelort in der Ladestraße in Betzdorf. Nach und nach treffen Autos mit Anhängern oder Kleinlastwagen ein, um ihre Fracht abzuliefern.

Die katholische Jugend war am Samstag in vielen Gemeinden im AK-Land wieder unterwegs, um Altkleider zugunsten der Partnerschaft mit Bolivien im Bistum Trier zu sammeln. In Betzdorf und Umgebung waren unter anderem Kinder und Jugendliche der DJK, der Pfadfinderschaft St. Georg, der Ameland-Freizeit Brüche sowie der Messdiener, gemeinsam mit erwachsenen Betreuern und Fahrern, im Dienst der guten Sache unterwegs.

Helpen macht Spaß – die jungen Leute sind mit großer Freude und

motiviert bei der Sammelaktion dabei. Alle packen mit an, und so sind in kurzer Zeit die Säcke in den großen Transporter umgeladen, und die Truppe kann sich wieder auf den Weg machen. Die Sammelstelle in der Ladestraße wurde von den Orten der Verbandsgemeinde Betzdorf angefahren. Die Ausbeute an mit Altkleidern und Schuhen gefüllten Säcken ist nach Auskunft der Organisatoren zwar nicht so groß wie in den vergangenen Jahren, aber dem ehrenamtlichen Engagement tut dies keinen Abbruch.

Der Erlös der Aktion fließt in eine Stiftung, die 25 Ausbildungszentren für rund 1500 Kinder und Jugendliche in Bolivien unterhält. Neben der Bildungsarbeit bilden auch Maßnahmen zum Umweltschutz angesichts des spürbaren Klimawandels im Lande einen Schwerpunkt der vom Bistum Trier betriebenen Entwicklungshilfe.

Schnüss-Band siegt auf ganzer Linie

Unterhaltung Gruppe trat bei Sportfreunden Wallmenroth auf

Von unserer Mitarbeiterin Eva-Maria Stettner

■ **Wallmenroth.** „Sieg auf ganzer Linie“ würde der Fußballer sagen: Die Jungs der A-cappella-Band Schnüss haben am Samstag in der Wallmenrother Mehrzweckhalle unter dem Motto „Sportfreunde Schnüss“ eine starke Partie geliefert. Von den 200 Besuchern gab es tosenden Applaus und begeisterte Pfiffe.

Die Sportfreunde Wallmenroth als Veranstalter hätten sich kein besseres Warm-up für ihre Sportwoche wünschen können, mit der vom 27. Juni bis 4. Juli der neue Rasenplatz eingeweiht wird. Wie der Vorsitzende André Hachenberg erklärte, war das Motto für das Konzert der Band Schnüss schnell gefunden. „Nicht so viel von Bayern – lieber mehr von Gladbach“, wünschte sich Hachenberg.

Schnüss stellte sich mit einer Melodie des „Bajazzo“ vor, die allerdings einen anderen Text hatte: „Wir singen piano und manchmal forte laut, und mancher Song ist auch geklaut. Wir singen a cappella mal hoch, mal tief und manchmal stets gewollt auch schief.“ Der Name Schnüss steht für anspruchsvolle, witzige Unterhaltung und gute Musik – ohne Instrumente, nur mit der menschlichen Stimme produziert.

Hinter Schnüss stecken die fünf stimmgewaltigen jungen Herren Simon Imhäuser (Tenor), Tim Schneider (Tenor und Beatbox), Daniel Weller (Tenor), Danny Sturm (Bariton) und Jens Rolland (Bass). Mit dem 60er-Jahre-Popsong „Do Run Run“, ebenfalls neu im Repertoire, gingen die Jungs gleich in



Unter dem Motto „Sportfreunde Schnüss“ begeisterte die A-cappella-Band Schnüss die Gäste.

Foto: Stettner

die Offensive. Weitere Punkte holten sie mit dem „Kriminaltango“, wobei Rolland mit seiner sonoren Basstimme begeisterte – ein Schuss krachte natürlich auch. Was fürs Herz boten die Jungs mit „Caravan of Love“.

Den Fußballblock eröffneten sie mit dem kessen Stück „Spielerfrauen“ von Basta und kabbelten sich, weil der eine seinen Bayern-Bären und der andere seinen Kölner Geißbock in Szene setzen wollte. Das Bayernlied erklang in einer tollen Eigenversion mit Beatbox, Tröten und vom Jauchzen und Klatschen des Publikums begleitet. Beim Stück „Weil ich ein Kölner bin“ von den Wise Guys legte sich Solist Imhäuser ins Zeug. Dann zogen sich die Jungs aus – doch nur, um das eigene Stück „Vierter Stern“ (geschrieben, als Deutschland zum vierten Mal Fußball-Weltmeister

wurde) im Vier-Sterne-Shirt zu präsentieren. Toll war die Interpretation von „Sweet Dreams“ von den Eurythmics, bei der Schneider die Beatbox, Rolland den Kontrabass, Imhäuser den Synthesizer und Weller die Gitarre spielte.

„Bei uns ist es schwierig, in der ersten Reihe zu sitzen. Irgendeiner von uns muss ja immer pff-pff machen“, sagte Weller, während Imhäuser als gelungener Heinz-Erhardt-Imitator auftrat: „Das Leben kommt auf alle Fälle aus einer Zelle. Doch manchmal endet es auch – bei Strolchen – in einer solchen.“ Bei „Wild Thing“ trat „Checker“ Weller cool in Aktion. George Michaels Song „Faith“ verquicken die Vokalisten kreativ mit „Radio Gaga“ von Queen. Beziehungsprobleme wurden mit dem Basta-Lied „Bindungsangst“ herrlich in Szene gesetzt: Schneider im wallenden Ge-

wand überschwappte das Publikum mit Liebe und funktionierte den Saal zum Backgroundchor um.

Wie es zu Beziehungsproblemen kommt, besang Danny Sturm: „Du bist die Frau, die ich will – aber gibst's dich auch in still?“ Christian Anders' „Zug nach nirgendwo“ taufte Weller ganz aktuell in „Nirgendwo fährt ein Zug“ um. Die anderen mimten die Waggon und die sich drehenden Räder, als der Zug dann doch noch fuhr. Mit dem Lied „Merci“ bedankten sich die Jungs beim Publikum – bis auf Rolland, der sich auf lustige Weise selbst dankte. „Hör bitte auf“ war das Rausschmeißlied. Aber die Zugaberufe wollten nicht enden. So gab's noch „Heinz Erhardt“ zu hören und mit „Applaus, Applaus“ auch noch ein Stück der Sportfreunde Stiller. Diesmal hat Schnüss übrigens den Spieß umgedreht und das Publikum fotografiert, das sich nun möglicherweise auf Facebook wiederfindet.

Anzeigensonderveröffentlichung

Das lokale Online-Schaufenster der Rhein-Zeitung: rz-kauf-lokal.de

So funktioniert rz-kauf-lokal.de:

Einzelhändler aus der Region präsentieren online ihre besonderen Angebote. Sie als Kunde reservieren per Mausklick und holen die Waren vor Ort ab – ganz ohne Lieferzeit und Versandkosten.

Einfach in das Geschäft gehen, das Produkt anschauen und ohne Risiko vor Ort bezahlen.

Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn mbH
 Unser Tipp: Rhein-Lahn-Wirtschaftsforum „Digitalisierung im Mittelstand“ am 26.5.

Schlüsselanhänger
 Inklusive Einkaufswagen-Chip
13,00 €
 Erhältlich in allen Servicepunkten der Rhein-Zeitung und Ihrer Heimatausgaben

Weitere Angebote online unter:
www.rz-kauf-lokal.de



Regionaler Service macht den Unterschied!

Kugelschreiber
 Mit vielen Funktionen z.B. Touchscreenspitze
19,00 €
 Erhältlich in allen Servicepunkten der Rhein-Zeitung und Ihrer Heimatausgaben

Glacier- und Bernina-Express
 Busreise ab/bis Koblenz
 02.08.-08.08.2015 und 06.09.-12.09.2015
ab 99,- € pro Person
 rz-Leserreisen
 56068 Koblenz, Schloßstraße 43-45
 Telefon 0261/10004-30/-31

Oper AIDA 18.07.2015, Bad Kreuznach **-20%**
Oper Carmen 24.07.2015, Neuwied-Engers **-20%**
Laufschuh Asics GT 1000 **-41%**
Gasgrill Canberra 4 G **-9%**



So einfach geht sparen!

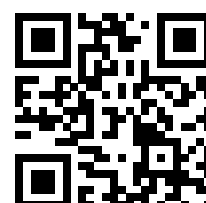
MS Elegant Lady
 Flussreise auf dem Rhein ab/bis Koblenz
 27.9. - 2.10.15 und 11.10. - 16.10.15
ab 599,- € pro Person
 rz-Leserreisen
 56068 Koblenz, Schloßstraße 43-45
 Telefon 0261/10004-30/-31

Rezeptbuch
 Mit 50 schmackhaften Ideen für jede Gelegenheit
5,95 €
 Erhältlich in allen Servicepunkten der Rhein-Zeitung und Ihrer Heimatausgaben

Rasenmäher MB 448 TC
 mit Radantrieb
 komfortabel, stark und zuverlässig
529 €, UVP 629 €
 Schmahl GmbH
 56070 Koblenz, Carl-Spaeter-Str. 13
 Telefon 0261/30488-0

Sie sind Händler oder Dienstleister?
 Wir beraten Sie gerne zu den Chancen und Möglichkeiten.
www.rz-kauf-lokal.de
 Weitere Infos unter:
 Tel. 02 61 / 89 22 29 oder per E-Mail unter: onlineservice@rhein-zeitung.net

Salat-/Grillbesteck
 Praktischer Küchenhelfer aus nachhaltigem Bambusholz
9,95 €
 Erhältlich in allen Servicepunkten der Rhein-Zeitung und Ihrer Heimatausgaben



Rhein-Zeitung
 und ihre Heimatausgaben